Ersjanische Sprache

Ersja-Mordwinisch **(Эрзянь кель** *Ersjan' kel'***)**	
Gesprochen in	Russland
Sprecher	ca. 500.000
Linguistische Klassifikation	▪ Uralisch Finno-Ugrisch Wolgafinnisch **Mordwinisch (Ersja)**
Offizieller Status	
Amtssprache in	Mordwinien
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	myv
ISO 639-3	myv

Das **Ersja-Mordwinische** (ersjanisch э́рзянь *ersjan'*) ist einer der beiden Hauptdialekte der mordwinischen Sprache, die zur wolgafinnischen Gruppe der finno-ugrischen Sprachen gehört. Es wird auch Ersa-Mordwinisch geschrieben.[1] Gesprochen wird diese Sprache in den nördlichen Teilen der Republik Mordwinien.

Die genaue Sprecherzahl für das Ersja-Mordwinische ist nicht genau zu beziffern; für das gesamte Mordwinische beträgt sie ca. 750.000, wobei das Ersjanische den weitaus größten Teil mit etwa 500.000 Sprechern einnimmt. Allerdings beherrschen insbesondere Jugendliche in den Städten ihre Muttersprache schlecht oder gar nicht. Da der Schulunterricht meistens nur in der russischen Sprache stattfindet, haben die Kinder, deren Muttersprache Ersja- oder Mokscha-Mordwinisch ist, wenig Chancen, ihre Muttersprache literarisch zu entwickeln. Die Anzahl der Sprecher sinkt kontinuierlich. Auf Dauer könnten die beiden mordwinischen Sprachen deswegen vom Aussterben bedroht sein.

Im Rahmen des Joint Programme "Minorities in Russia: Developing Culture, Language, Media and Civil Society" des Europarats, der Europäischen Kommission und Russlands wurden in Mordwinien vier Projektanträge eingereicht, die die Förderung der ersjanischen und mokschanischen Sprache zum Ziel haben.[2]

Besonderheiten des Ersjanischen

Während die meisten finno-ugrischen Sprachen über eine Vielfalt an Vokalphonemen verfügen, weist das Ersjanische lediglich *a*, *e*, *i*, *o* und *u* auf. Vokale werden grundsätzlich kurz gesprochen. Ebenso weist das Ersjanische keinerlei Diphthonge auf.

Im Gegensatz zum Mokschanischen und den meisten anderen finno-ugrischen Sprachen liegt die Betonung häufig auf anderen Silben als auf der ersten. Das Ersjanische verfügt über elf Kasus und verwendet andere Suffixe zur Possessivbildung als das Mokschanische.

Weblinks

Wikipedia auf Ersjanisch

Einzelnachweise

1. Seite nicht mehr abrufbar (https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:Defekte_Weblinks&dwl=http://www.ilab.org/db/book1840_4184.html), Suche in Webarchiven: Abbildung eines Buches zur Grammatik des Ersa-Mordwinischen (http://timetravel.mementoweb.org/list/2010/http://www.ilab.org/db/book1840_4184.html)
2. Joint Programme “National minorities in Russia: Developing Languages, Culture, Media and Civil Society” – Liste der ausgewählten Projekte (http://www.coe.int/t/dg4/education/minlang/Pressreleases/CallForProposalsJPRussiaWinnersList_en.asp)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ersjanische_Sprache&oldid=193448357“

Diese Seite wurde zuletzt am 25. Oktober 2019 um 17:40 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.